



INHALT

■ WELTRELIGIONEN

Lesen Sie mehr über die verschiedenen Religionen, die im Kanton Glarus gelebt werden.

Seite 5

■ UMFRAGE

Welche Erinnerungen an die Schule haben die befragten Personen? Seite 7

■ PERSÖNLICH

Teuta Avdija aus Bilten engagiert sich mit viel Herzblut im Jugendrat von Glarus Nord. Seite 9

■ FILZBACH

In einer Woche findet das Örlifest statt. Seite 10

■ MÜHLEHORN

Für die Dreharbeiten setzte sich der Schauspieler Walter Andreas Müller aufs Moped. Seite 23



Wenn es dunkel wird im Rosenhof, ist das Kino Rosa Luna bereit für die Vorführung.

Bild zvg

Kino für Geniesser in Mollis

Auch in diesem Sommer bietet das Kino Rosa Luna in Mollis wieder entspannende Momente für alle Geniesser. Im lauschigen Garten im Rosenhof läuft Ende August ein südkoreanischer Film.

■ Von Gabi Heussi

Eine bunte Lichterkette hängt über der Einfahrt des Rosenhofs im Vorderdorf in Mollis. Im Garten der alten Fabrikantenvilla

wird am Samstag, 20. August, der dritte und für diesen Sommer letzte Film im Kino Rosa Luna gezeigt. «Rosa Luna heisst das

Wunsch kino, weil hier der eigentliche Rosenhof ist und wir die Filme ursprünglich bei Vollmond zeigen wollten», sagt die Besitzerin des alten Hauses, Barbara Sulzer.

Sie hatte 1989 Haus und Garten der Bank abgekauft, nachdem ein Spekulant damit bankrott gegangen war.

► Mehr auf Seite 3

**restaurant
bären
mollis**

Daten für Wildfondue:
23./24. September
7./8. und 21./22. Oktober
11./12. November
Frühzeitig reservieren!

aerobic pilates yoga tanz-abc • balltanz • modern • jazz • hip-hop

fit point
bilten
www.fitpointbilten.ch

Tanzwerk
www.tanzwerk-glarus.ch

Bewegung, die Spass macht!

[tanz- & sportstudio]

8865 Bilten | Grabenstrasse 27

Aktuell

Insektenschutz bei Fenster und Türen

Seliner AG 8867 Niederurnen
www.selinerag.ch Tel. 055 610 27 36

**Schreinerei
Küchenbau
Fenster
Türen
Bodenbeläge
Wintergärten**

Fenster, Türen und Glasarbeiten
FINSTRAL



Bevor der Film beginnt, gehört eine gesellige Runde mit Freunden und Bekannten dazu.

Bild zvg

► Fortsetzung von Seite 1

Gebaut wurde das Haus 1825 und kam später in den Besitz der Fabrikantenfamilie Jenny aus Ennenda, die während der Blütezeit der Glarner Textilindustrie in Mollis eine Spinnerei betrieben hatte. Bis 1982 lebte Anna Jenny in diesem Gebäude. Heute sind vier Wohnungen darin untergebracht, und alle Bewohner geniessen den wildromantischen Garten.

Die passende Life-Musik

Vorbei an Beerensträuchern, weissen Hortensien und Holunderbaum führt der Weg zur grossen Wiese, wo die Filme gezeigt werden. Bevor es aber dunkel wird, verwandelt sich der Gartensitzplatz in eine Bar, wo Ge-

tränke und hausgemachte Imbisse angeboten werden. Unter dem schützenden Vordach des einstigen Wasch- und Gartenhäuschens spielt jeweils eine Band.

Am ersten Filmabend im Mai spielte Hamp goes wild und stimmte damit das Publikum auf den Film der Leningrad Cowboys ein. Vor den Marx Brothers, die im Juni gezeigt wurden, spielten und sangen Gabriela Reust und David Kobelt. Als letzte Vorführung dieses Sommers kommt nun ein südkoreanischer Film zum Zug. «Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling». Passend dazu musizieren junge Frauen aus Korea.

Der Wunschfilm

Die Idee zum Open-Air-Kino entstand laut Barbara Sulzer vor rund elf Jahren. «Wir wa-

ren mit Freunden in einer Filmvorführung von Spotnix, dem privaten Glarner Kino.» Aus der Idee wurde Wirklichkeit, denn Barbara Sulzer und ihr Mann Giorgio Hösli hatten schon beim Einzug in dieses Haus den Gedanken, auch andere Menschen kulturell an ihrem riesigen Garten teilhaben zu lassen. Die Idee eines Wunschkinos war faszinierend. Seither wählt das Rosa-Luna-Kino-Team jeweils drei Leute aus, die zu Beginn eines Jahres je einen Film auslesen, diesen sponsoren und dafür 50 Leute zur Vorführung einladen dürfen.

Für ein Open-Air-Kino ist schönes Wetter von Vorteil. Aber das Wunschkino aus Mollis hat gelernt, dem Wetter ein Schnippchen zu schlagen. Regnet es, so wird die Filmvorführung kurzerhand in die Kirche verlegt. «Eine grosszügige Geste der Reformierten Kirchgemeinde», sagt Barbara Sulzer. Dabei erinnert sie sich, dass im letzten Sommer ausgerechnet der Film «Wie im Himmel» in der Kirche gezeigt wurde. «Passender hätte es nicht sein können.»

Wenn das Wetter auch für den Freiluft-Apéro zu schlecht ist, kann es vorkommen, dass Barbara Sulzer ihre grosse Stube räumt und die Gäste in ihre Wohnung bittet.

Vom 16-Millimeter zur DVD

Zu Beginn der Kino-Rosa-Luna-Zeit zeigten sie 16-Millimeter-Filme. Die Auswahl war aber eher gering. Daher sind sie vor fünf Jahren auf DVD und Beamer umgestiegen. Und die Leinwand ist eine normale Lastwagenplane, die jeweils sorgfältig zusammengerollt werden muss, damit sie nicht knittert. Am zweitletzten Samstag im August rollen Barbara Sulzer und ihr Team also nochmals die Plane aus, hängen sie in den Rahmen und freuen sich auf viele Gäste, die im lauschigen Garten den koreanischen Klängen lauschen.

Kino Rosa Luna, Mollis, 20. August, «Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling»

DER FILM

«Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling»: Niemand ist immun gegen die Mächte der wechselnden Jahreszeiten, des Zyklus von Geburt, Wachstum und Zerfall. Auch nicht der alte Mönch und sein Schüler, die sich eine Einsiedelei inmitten eines von Bergen umgebenen Sees teilen. Auch sie zieht es in den Strudel des Lebens. Der junge Mönch macht die schmerzliche Erfahrung vom Verlust der Unschuld, von Begierden und Leiden, von Liebe und der mörderischen Macht von Eifersucht und Besessenheit.

«Eine feine Meditationsstunde über das Leben, den Tod – und die mystische Schönheit der Natur», sagen Filmkritiker dazu.



Wo sonst Wäsche flattert, flimmert am 20. August ein Film über die Leinwand.

Bild Gabi Heussi